



Verklebeanleitung

pinta phonestop Akustikleber pa 81

Anwendungsbereich

Zum Ansetzen und Verkleben der pinta phonestop Akustikplatten im Innen- und Außenbereich für Wand- und Deckenflächen. Zur Sicherstellung eines flexiblen Kleberbettes und zur Vermeidung von Zwängungsspannungen auf kritischen Untergründen. Für Reparatur- und Ausgleichsspachtelungen vor der Verklebung bei Unebenheiten im Untergrund bis ca. 10 mm.

Baustoffklasse

A1 (nicht brennbar)

Eigenschaften

Prüfzeugnis-Nr.: 2200003592-04, MPA, NRW (DIN EN 1348) und Nr.: 230004806-3, MPA, NRW (A1 nach DIN EN 13501-1)

Innen:

Leichtbeton, Gipsplatten und Gipsputze (P IVa, b u. P V Restfeuchte < 1 Gew.-%), Gipskarton- u. -faserplatten. Alle starksaugenden Untergründe mit pinta phonestop Tiefgrund „lösemittelfrei“ pt 17 grundieren.

Außen u. Innen:

Putze der Mörtelgruppen P II/P III (Mindestalter 28 Tage), Beton (Mindestalter 3 Monate) und Betonfertigteile (Mindestalter 6 Monate) können direkt mit pa 81 Akustikplatten verklebt werden.

Lagerfähigkeit

Trocken ca. 12 Monate, Anbruchgebände kurzfristig verarbeiten.

Verarbeitungstemperaturbereich

Liegt zwischen +5 °C bis +30 °C. Der pinta phonestop Akustikleber pa 81 darf grundsätzlich keinen Minustemperaturen ausgesetzt werden.

Untergrundvorbehandlung

pinta phonestop Akustikleber pa 81 haftet auf allen festen, tragfähigen, sauberen, trockenen und feuchten Untergründen, die frei von trennenden Substanzen sind. Beschichtungen mit unzureichender Tragfähigkeit sind zu entfernen.

Verarbeitung

pa 81 in sauberem, klarem Wasser klumpen- und knotenfrei anrühren (ca. 7,6 l (standfest) für 15 kg). Nach Reifezeit von ca. 5 Minuten Mörtel nochmals durchmischen. Notwendige Konsistenzregelung vorsichtig mit Wasser vornehmen. Die zu verklebenden Rückseiten der Platten sind mit einer Glättkelle porenfüllend dünn abzuziehen. Mörtel mit einer 8er Zahnleiste rückseitig auf die pinta phonestop Akustikplatten vollflächig auftragen. Die Akustikplatte an Wand oder Decke aufsetzen und in die endgültige Position einschieben (nicht schlagen!). Hautbildungszeit von ca. 30 Minuten berücksichtigen. Frische Mörtelreste sind mit Wasser, ausgehärtetes Material ist nur mechanisch zu entfernen.

Besonderheiten beim Verarbeiten von pinta phonestop

pa 81 enthält Zement und reagiert mit Wasser alkalisch, deshalb Haut und Augen schützen und bei Berührungen gründlich mit Wasser spülen. Bei Augenkontakt Arzt aufsuchen.

Lieferform

15 kg-Sack

Verbrauch

ca. 2,5 kg/m² bei 8er Zahnung

Verbrauch (als Ausgleichs-Spachtelung)

ca. 0,9 kg mm/m²

Service

Auf Wunsch steht Ihnen die pinta acoustic gmbh zur Verfügung.